

## Was hat es mit dem Computerführerschein auf sich?

Kinder (altersunabhängig), die Interesse am Computer haben, können den Computerführerschein erwerben. Wer die „Prüfung“ schafft, darf eigenständig am Computer arbeiten. Es gibt einen „Medienraum“ in der Kita, in dem mehrere PCs zur Verfügung stehen. Jedes Kind hat seinen eigenen Arbeitsplatz am PC, insbesondere im „Schlaumäuseprogramm“. In diesem Programm geht es um spielerische Aufgaben, die für „Sprachbildung und Sprachförderung“ sensibilisieren. Kinder, die den Computerführerschein „geschafft“ haben, dürfen weitere Kinder (meist sind es die Freunde/Innen) ausbilden. Die „Prüfung“ wird bei den Erziehern/Innen abgelegt.

Wie im „echten Erwachsenenleben“ gibt es ein Dokument, wenn die Prüfung geschafft wurde. So- oder so ähnlich sieht das Dokument aus:

## Computerführerschein

für

Mäxchen (Beispiel)



Ich kann:

- Einen Computer einschalten
- Ein Programm auf dem Desktop auswählen und starten
- Mit einer Computermaus umgehen
- Ein Malprogramm mit dem eigenen Namen anmelden und Bilder malen
- Ein Programm richtig schließen
- Einen Computer ausschalten
- Und mich bei der Arbeit am Computer an die vereinbarten Regeln halten

Ort/Datum:

Stempel:

Prüfer: